

## Allgemeines

Für alle in Anspruch genommenen Dienstleistungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Intersolute (im Folgenden Intersolute oder Anbieter genannt) in der zum Zeitpunkt der beidseitigen Unterzeichnung gültigen Fassung. Intersolute ist berechtigt, alle in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen auch durch Dritte erbringen lassen.

## Leistungsumfang

Im Rahmen des Produktes „E-Mail-Antivirus/Antispam“ werden ein- und ausgehende Kundenemails auf Viren und Spam untersucht.

## E-Mail-Antivirus

Intersolute betreibt im Datacenter Mailserver, die jede über sie transportierte E-Mail durch einen Virenschanner auf Virenbefall überprüfen.

Alle eingehenden und ausgehenden E-Mails sowie deren Anhänge werden auf schädlichen Code untersucht. Wenn ein Virus erkannt wird, wird der Empfänger per E-Mail informiert, dass die E-Mail, bei der ein Virus erkannt wurde, abgefangen wurde. Auf diese Weise werden nicht nur unsere Kunden, sondern auch die Kunden unserer Kunden geschützt.

Wenn bei einer E-Mail vom Virenschanner ein Virus gemeldet wurde, wird in den Header der Mail ein Hinweis darauf gegeben, dass die Mail auf Virenbefall überprüft wurde.

Es kann keine Garantie dafür übernommen werden, dass jeder in einer E-Mail vorhandene Virus gefunden wird. Ebenfalls kann es vorkommen, dass ein Virus gemeldet wird, obwohl tatsächlich keiner vorhanden ist. Dieses ist vom eingesetzten Virenschanner abhängig. Das Fehlerrisiko wird aber dadurch vermindert, dass ein aktueller Scanner eines namhaften Herstellers genutzt wird.

Um den Dienst für aus dem Internet empfangene E-Mails zu nutzen, müssen im Nameserver der Kundendomain Änderungen (MX-Records zeigen auf die Intersolute-Mailserver) durchgeführt werden. Sollte der Primary-Nameserver für die Domain von Intersolute betrieben werden, so werden diese Änderungen von Intersolute automatisch durchgeführt. Ansonsten ist der Kunde selber dafür verantwortlich.

Um den Dienst für vom Kunden versandte E-Mails zu nutzen, muss auf dem Mailserver des Kunden eingetragen werden, dass ausgehende E-Mails an die intersolute-Mailserver gesandt werden (Smarthost). Dafür ist der Kunde selbst verantwortlich.

Zum Transport der E-Mails von und an den Kundenmailserver wird das Protokoll SMTP genutzt, der Kundenmailserver muss dieses Protokoll unterstützen. Die Größe der E-Mails, welche vom Virenschanner untersucht werden, ist auf 50 MB je Mail beschränkt. Der Transport größerer E-Mails über das System ist nicht möglich.

## E-Mail Antispam

Die „Anti-Spam“-Funktion von Intersolute untersucht eingehende E-Mails automatisiert nach unerwünschten Werbeinhalten gemäß einem Punktesystem. Wird eine Mail als Nachricht mit unerwünschten Inhalten erkannt, wird diese in der Betreffzeile als Spam markiert und an den oder die Mailempfänger weitergeleitet. Intersolute gibt keine Garantie auf die korrekte Identifikation von unerwünschten Nachrichten. Die „Antispam“-Funktionalität kann nur gemeinsam mit der „Antivirus“-Funktion bestellt werden und ist nicht einzeln erhältlich.

## Leistungsmerkmale

### E-Mail-Antivirus

- Alle eingehenden und ausgehenden E-Mails werden mit zentralen professionellen Antivirus-Anwendungen auf schädlichen Code untersucht.
- Automatische Benachrichtigung von Absender und Empfänger bei Viruserkennung.
- Durch tägliche Aktualisierung der Antivirus-Software erfolgt ein zeitgemäßer Schutz.
- Automatische 24h-Überwachung und Fehlerbehebung der Mailserver.
- Keine lokale Softwareinstallation.
- Auch funktionsfähig, wenn der Kunde seinen eigenen Mailserver verwaltet.

### E-Mail-Antispam

- Alle eingehenden und ausgehenden E-Mails werden mit einer zentralen professionellen Antispam-Anwendung auf verdächtigen Code untersucht.
- Automatische Markierung der E-Mail im Betreff bei Verdacht auf SPAM.
- Automatische 24h-Überwachung und Fehlerbehebung der Mailserver.
- keine lokale Softwareinstallation.
- Auch funktionsfähig, wenn der Kunde seinen eigenen Mailserver verwaltet.

### Blacklistbenutzung

Intersolute setzt bei ihren E-Mail-Diensten automatisierte Filter nach dem „Blacklistensystem“ ein. Durch den Einsatz dieser Technologie werden E-Mails von allgemein bekannten SPAM-Absendern vom Mailserver der Intersolute automatisch nicht angenommen. Der beabsichtigte Empfänger einer SPAM-Mail bekommt keine Mitteilung über die Ablehnung von solchen SPAM-Mails. Diese sog. „Blacklists“ werden von Dritten bezogen. Diese Dritten verwalten und aktualisieren die Blacklists, d.h. Intersolute hat keinen Einfluss auf deren Inhalt und den Turnus ihrer Aktualisierung und kann somit auch nicht gewährleisten, dass eine Spam-Mail als solche erkannt und zurückgehalten wird. Intersolute behält es sich vor, die eingesetzte Blacklist bzw. ihre Anzahl zu ändern, damit ein möglichst effektiver Einsatz der Blacklists vorgenommen werden kann.

Auf Anfragen des Kunden teilt Intersolute diesem die aktuell eingesetzten Blacklists mit. Mit Unterzeichnung des Auftrages für „E-Mail-Antivirus/Antispam“ stimmt der Kunde ausdrücklich dem Einsatz der Blacklists im oben genannten Umfang zu.

### Bereitstellung der Dienstleistung

Durch schriftliche Übermittlung der Bestätigung, dass die vom Kunden gewünschte Domain auf den Intersolute-Mail-Servern eingetragen und freigeschaltet ist, erklärt Intersolute die Betriebsbereitschaft des Dienstes für den Kunden.

### Abrechnung

Die vom Kunden zu zahlende Vergütung setzt sich zusammen aus einem einmaligen Einrichtungsentgelt und einem monatlichen Grundpreis.

Das Einrichtungsentgelt wird nach Bereitstellung des Dienstes erhoben, der Grundpreis wird monatlich im Voraus fällig.

Die Entgelte werden pro Domain mit 50 Benutzern berechnet. Erweiterungen auf eine größere Anzahl von Benutzern werden in Blöcken zu je 50 Benutzern zum gleichen Preis berechnet. Intersolute behält sich vor, die vom Kunden genannte Useranzahl jederzeit aus dem Nutzungsverhalten zu überprüfen und den Kunden ab dem Zeitpunkt der Überprüfung höher einzustufen, falls dieses aufgrund der tatsächlich gezählten User notwendig sein sollte.

Grundsätzlich ist eine Zahlung nur per Vorkasse oder Bankeinzugsverfahren möglich.

Die genaue Abrechnung erfolgt gemäß den im Auftragsformular aufgeführten Konditionen.

### Zahlungsfrist

Die vereinbarte Zahlungsfrist beginnt mit dem Datum der Rechnungsstellung und wird auf der Rechnung ausgewiesen. Die Intersolute behält sich für den Fall der Nichtzahlung der Rechnung innerhalb der vereinbarten Zahlungsfrist bzw. der Nichteinlösung oder Rückgabe einer Lastschrift die Abschaltung und Einstellung der vereinbarten Leistungen innerhalb von 5 Werktagen auch ohne weitere Erinnerung vor. Weiterhin behält sich die Intersolute eine Bonitätsprüfung des Kunden vor. Fällt diese negativ aus oder wurden die Entgelte zum wiederholten Male nicht fristgerecht bezahlt, ist Intersolute berechtigt, vom Kunden eine Vorauszahlung der verbleibenden Restsumme oder eines Teilbetrages aus der noch verbleibenden Vertragslaufzeit zu verlangen. Außerdem behält sich Intersolute für den Fall des anhaltenden Zahlungsverzugs eine fristlose Kündigung und die Einstellung aller Leistungen aus diesem Vertrag vor.